



PFARRBRIEF

PFARREI HEILIGER PETRUS

DAHNER FELSENLAND

Bobenthal • Bruchweiler-Bärenbach • Bundenthal • Busenberg • Dahn • Erfweiler • Erlenbach • Fischbach • Gebüg • Hinterweidenthal • Hirschthal • Ludwigswinkel • Niederschlettenbach • Nothweiler • Petersbächel • Reichenbach • Rumbach • Salzwoog • Schindhard • Schönau • St. Gemanshof

№ 02/2024

4. Februar bis 3. März 2024

Liebe Mitchristen,

das diesjährige Hungertuch hat der Künstler Emeka Udemba aus Nigeria unter der Thematik "WAS IST UNS HEILIG?" gestaltet. Er verarbeitet in seinem vorliegenden Werk die immer drängender werdende Frage der Klimaveränderung. Wie kann die Menschheitsfamilie künftig in Frieden und Gerechtigkeit auf der einen Erde miteinander gut leben? Was sind in Zukunft die Herausforderungen einer humanen Koexistenz?



Das Hungertuch besteht aus

Zeitungsfragmenten mit Nachrichten und Berichten. Udemba verarbeitet die Schnipsel, indem er sie immer wieder überklebt und teilweise wieder abreißt. Im Zusammenspiel der verschiedenen Informationen schafft der Künstler etwas Neues.

Ob die rötliche Fläche des Hintergrunds einen neuen Horizont beschreibt, bleibt dem Betrachter überlassen. Die gesamte Wirklichkeit ist durch die Klimaveränderung aufgeheizt. Die Hände eines dunkelhäutigen Mannes und einer weißen Frau halten vorsichtig die gemeinsame Erde. Schützen die Hände oder lassen sie los? Die Erde ist zum Spielball unterschiedlicher Interessen geworden. Sind die einen die Geber, die anderen die Nehmer?

Im Anfang war die Schöpfung gut, denn Gott hat die Welt ins Dasein geliebt. Der Schöpfer verleiht jedem Geschöpf einen unauslotbaren und unbezifferbaren Wert. Das Leben ist unantastbar.

Auf der Homepage von „misereor“ (<https://fastenaktion.misereor.de/hungertuch>) fand ich folgende Impulsfragen:

„Was ist uns noch heilig?

Was ist unverfügbar?

Was tasten wir nicht an?

Was ist uns das Leben wert?“

Ich möchte Sie einladen, in der Fastenzeit in unserer Pfarrei Solidarität zu üben mit den Menschen der einen Welt. Ein Leben ohne Hunger sollte für alle Wirklichkeit werden.

Ich wünsche uns allen eine fruchtbare Vorbereitungszeit auf Ostern.

In Verbundenheit,

Ihr Pfarrer Joachim Voss

Gottesdienstordnung

4. Februar 2024 – 3. März 2024

FÜNFTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

4. Februar 2024

**Fünfter Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr B

1. Lesung: Ijob 7,1-4.6-7

2. Lesung:
1. Korinther 9,16-19.22-23

Evangelium: Markus 1,29-39



Ulrich Loose

» In jener Zeit ging Jesus zusammen mit Jakobus und Johannes in das Haus des Simon und Andreas. Die Schwiegermutter des Simon lag mit Fieber im Bett. Sie sprachen sogleich mit Jesus über sie und er ging zu ihr, fasste sie an der Hand und richtete sie auf. Da wich das Fieber von ihr und sie diente ihnen. «

Kollekte: für die Aufgaben der Pfarrei

Samstag, 03.02.2024 – Hl. Blasius, Bischof

Bruchweiler 18:00 VORABENDMESSE mit Erteilung des Blasiussegens
1. Jg. f. Cäcilia Burkhart u. verst. Angeh.; Jg. f. Anna Zwick u. verst. Angeh.;
Stiftamt f. alle früheren Stifter

Busenberg 18:00 VORABENDMESSE mit Erteilung des Blasiussegens
Jg. f. Julius Burkhart, Hilde Doll u. Angeh.; Jg. f. Gisela Kullil; Jg. f. Inge Weis;
f. Manfred Wegmann, Rudi Klein u. Angeh.

**Schönau 18:00 WORT-GOTTES-FEIER mit Kommunionausteilung
und Erteilung des Blasiussegens**

Sonntag, 04.02.2024

Erfweiler 09:00 SONNTAGSMESSE
1. Sterbeamt für Marie-Therese Mertz; 1. Jg. f. Otmar Keller u. a. verst. Angeh.

Hinterweidenthal 09:00 WORT-GOTTES-FEIER mit Kommunionausteilung

Niederschlettenbach 09:00 SONNTAGSMESSE

Dahn 10:30 SONNTAGSMESSE
1. Sterbeamt für Kurt Röhm; Jg. f. Irmgard u. Franz Loreth; f. Norbert, Ulrich, Paul u.
Katharina Schantz; f. Hedwig Gleich, Sohn Werner u. a. Angeh.; f. Maria u. Amandus
Zwick, Tochter Brigitte, Sohn Walter u. Angeh.; f. Karl Zwick

Fischbach 10:30 SONNTAGSMESSE
2. Sterbeamt für Heinz Beck; 3. Sterbeamt für Stephanie Leidner; Jg. f. Maria Bauer
u. verst. Angeh.; f. d. Verstorbenen d. Fam. Murawa u. Gib; f. Albert u. Magdalena
Wucher, verst. Kinder u. verst. Angeh.

Montag, 05.02.2024 – Hl. Agatha, Märtyrerin

Dahn 09:00 HL. MESSE

**Dahn 18:00 ZEIT DER STILLE - Ausruhen bei Gott
Stille Anbetung vor dem Allerheiligsten**

Dienstag, 06.02.2024

Erfweiler 18:00 HL. MESSE - *Kollekte: Contact abbé*
zur Mutter Gottes vom Winterberg

Donnerstag, 08.02.2024

Bundenthal 18:00 HL. MESSE

Fischbach 18:00 HL. MESSE

Freitag, 09.02.2024

Dahn 18:00 HL. MESSE
2. Sterbeamt für Hildegard Althof; Jg. f. Hans Welter u. verst. Angeh.; f. Peter Beck, Marianne u. Vinzenz Breitsch, Ida u. Alois Kuntz; f. Albert Nauerz, Gertrud Naab u. Angeh.

SECHSTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

11. Februar 2024

Sechster Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr B

1. Lesung: Levitikus
13,1-2.43ac.44ab.45-46

2. Lesung:
1. Korinther 10,31 – 11,1

Evangelium: Markus 1,40-45



Ulrich Loose

» Der Mann aber ging weg und verkündete bei jeder Gelegenheit, was geschehen war; er verbreitete die Geschichte, sodass sich Jesus in keiner Stadt mehr zeigen konnte; er hielt sich nur noch an einsamen Orten auf. Dennoch kamen die Leute von überallher zu ihm. «

Kollekte: für die Aufgaben der Pfarrei

Samstag, 10.02.2024 – Hl. Scholastika, Schwester des Hl. Benedikt, Ordensfrau

Bobenthal 18:00 VORABENDMESSE
f. Konrad u. Christa Schlosser, Eltern u. alle verst. Angeh.

Schindhard 18:00 VORABENDMESSE

Sonntag, 11.02.2024 – F A S C H I N G S S O N N T A G

Erlenbach 09:03 SONNTAGSMESSE
1. Sterbeamt für Johanna Grimm

Schönau 08:55 SONNTAGSMESSE

Busenberg 10:31 WORT-GOTTES-FEIER mit Kommunionausteilung

Mittwoch, 14.02.2024 – ASCHERMITTWOCH – Fast- und Abstinenztag

Dahn 09:00 HL. MESSE mit Austeilung der Asche

Bruchweiler 17:00 WORTGOTTESDIENST für Kinder und Familie mit Austeilung der Asche

Bruchweiler 19:00 HL. MESSE mit Austeilung der Asche

Busenberg 19:00 HL. MESSE mit Austeilung der Asche

Erfweiler 19:00 HL. MESSE mit Austeilung der Asche

Fischbach 19:00 HL. MESSE mit Austeilung der Asche

Freitag, 16.02.2024

Bruchweiler	18:00	HL. MESSE f. Franz u. Amalie Zwick, leb. u. vest. Angeh.
Dahn	19:00	HL. MESSE mitgestaltet vom Chor Kreuz & Quer

ERSTER FASTENSONNTAG

18. Februar 2024

Erster Fastensonntag

Lesejahr B

1. Lesung: Genesis 9,8-15
2. Lesung: 1. Petrus 3,18-22
Evangelium: Markus 1,12-15



Ulrich Loose

» In jener Zeit trieb der Geist Jesus in die Wüste. Jesus blieb vierzig Tage in der Wüste und wurde vom Satan in Versuchung geführt. Er lebte bei den wilden Tieren und die Engel dienten ihm. Nachdem Johannes ausgeliefert worden war, ging Jesus nach Galiläa; er verkündete das Evangelium Gottes. «

Kollekte: für die weltweite Not- und Katastrophenhilfe der Caritas

Samstag, 17.02.2024

Erfweiler	18:00	VORABENDMESSE 1. Jg. f. Winfried Bold; Jg. f. Irma u. Jakob Naab u. verst. Angeh.; f. Antonie Schreiber; f. Monika Keller, Josef u. Amalie Riesbeck, Albert u. Rosa Eisel u. verst. Angeh.; f. Josef Memmer, Monika u. Rudi Frech u. Helmut Burkhard
Fischbach	18:00	VORABENDMESSE f. Hans Dietrich u. a. verst. Angeh.; Stiftamt f. Gisela Schreiber, Eltern Karl u. Anna, Emma u. Richard Hingst, Elisabeth Geib u. verst. Angeh.

Sonntag, 18.02.2024

Bruchweiler	09:00	SONNTAGSMESSE Jg. f. Maria u. Karl Kunz
Busenberg	09:00	SONNTAGSMESSE f. Alfons u. Stefan Kuntz
Hinterweidenthal	09:00	SONNTAGSMESSE 1. Sterbeamt für Karl Geschwind; 3. Sterbeamt für Hannelore Burkhardt; 1. Jg. f. Oswald Cornet, Ehefrau Klara u. verst. Angeh.; f. Bärbel Duppré; f. Helmut, Rita u. Klaus Burkhardt, verst. Eltern u. Schwiegereltern
Dahn	10:30	SONNTAGSMESSE 1. Jg. f. Martin Klemm; f. Irmgard u. Berthold Röckel, Elisabeth u. Hermann Seebach u. Angeh.
Niederschlettenbach	10:30	SONNTAGSMESSE 3. Sterbeamt für Raimund Schreiner; f. Bernhard u. Brigitte Schneider

Montag, 19.02.2024

- Dahn 09:00 HL. MESSE
f. Elisabeth u. Konrad Nether; f. Hildegard Seitz, Eltern, Großeltern u. verst. Angeh.
- Dahn 18:00 ZEIT DER STILLE - Ausruhen bei Gott
Stille Anbetung vor dem Allerheiligsten

Dienstag, 20.02.2024

- Erfweiler 18:00 HL. MESSE
f. die Armen Seelen

Mittwoch, 21.02.2024

- Bobenthal 18:00 HL. MESSE
- Busenberg 18:00 FASTENANDACHT

Donnerstag, 22.02.2024 – Kathedra Petri

- Fischbach 18:00 HL. MESSE
f. Helmut u. Angela Haas, Elisabeth Kunz, geb. Pfeifer u. verst. Angeh.

Freitag, 23.02.2024

- Dahn 18:00 HL. MESSE
f. Renate Gilberg
- Fischbach 18:00 KREUZWEGANDACHT

Z W E I T E R F A S T E N S O N N T A G

25. Februar 2024

Zweiter Fastensonntag

Lesejahr B

1. Lesung: Genesis 22,1-2.9a.
10-13.15-18

2. Lesung: Römer 8,31b-34

Evangelium: Markus 9,2-10



Ulrich Loose

» Da erschien ihnen Elija und mit ihm Mose und sie redeten mit Jesus. Petrus sagte zu Jesus: Rabbi, es ist gut, dass wir hier sind. Wir wollen drei Hütten bauen, eine für dich, eine für Mose und eine für Elija. Er wusste nämlich nicht, was er sagen sollte; denn sie waren vor Furcht ganz benommen. «

Kollekte: für die Aufgaben der Pfarrei

Samstag, 24.02.2024 – Hl. Matthias, Apostel

- Bundenthal 18:00 VORABENDMESSE
2. Sterbeamt für Randolph Mehr; 3. Sterbeamt für Birgit Frary; 3. Sterbeamt für Günther Mischler; 1. Jg. f. Mariechen Bereswill; f. Benno Bereswill, Theo Frary u. Angeh.; f. Ehel. Gertrud u. Hugo Fröhlich u. verst. Angeh.; f. Walfried Leidner, leb. u. verst. Angeh.; Stifamt f. Adolf Mehr
- Ludwigswinkel 18:00 TAIZÉ-GEBET
- Schönau 18:00 VORABENDMESSE
1. Sterbeamt für Annemarie Scheibert

Sonntag, 25.02.2024 – Hl. Walburga, Ordensfrau und Patronin der Heilsbach

Erlenbach	09:00	SONNTAGSMESSE
Schindhard	09:00	SONNTAGSMESSE f. Emil Keller, Eltern u. Schwiegereltern; f. Karl u. Jakobine Koch u. Fam. Kathary
Bobenthal	10:30	SONNTAGSMESSE Sterbeamte für Erna Hoff
Dahn	10:30	SONNTAGSMESSE als Familiengottesdienst f. Otto Fuhr, Eltern, Schwiegereltern u. verst. Angeh.
Niederschlettenbach	10:30	WORT-GOTTES-FEIER mit Kommunionausteilung

Montag, 26.02.2024

Dahn	09:00	HL. MESSE
Dahn	18:00	ZEIT DER STILLE - Ausruhen bei Gott Stille Anbetung vor dem Allerheiligsten
Bruchweiler	18:30	FASTENANDACHT

Dienstag, 27.02.2024

Busenberg	18:00	HL. MESSE
-----------	-------	------------------

Mittwoch, 28.02.2024

Busenberg	18:00	FASTENANDACHT
Schönau	18:00	HL. MESSE f. Franz Fröhlich

Donnerstag, 29.02.2024

Fischbach	18:00	HL. MESSE
-----------	-------	------------------

Freitag, 01.03.2024

Bruchweiler	18:00	HERZ-JESU-AMT mit sakramentalem Segen f. Adam u. Olga Becker, Günter Zwick u. a. verst. Angeh.; f. Maria u. Franz Hornung, Tochter Philomena u. Hildegard, Söhne, Marliese Dörr
Fischbach	18:00	GEBETSKREIS ZUM WELTGEBETSTAG DER FRAUEN
Bundenthal	19:00	GEBETSKREIS ZUM WELTGEBETSTAG DER FRAUEN



3. März 2024

Dritter Fastensonntag

Lesejahr B

1. Lesung: Exodus 20,1-17

2. Lesung:
1. Korinther 1,22-25

Evangelium:
Johannes 2,13-25



Ulrich Loose

» Jesus machte eine Geißel aus Stricken und trieb sie alle aus dem Tempel hinaus samt den Schafen und Rindern; das Geld der Wechsler schüttete er aus, ihre Tische stieß er um und zu den Taubenhändlern sagte er: Schafft das hier weg, macht das Haus meines Vaters nicht zu einer Markthalle! «

Kollekte: für die Aufgaben der Pfarrei

Samstag, 02.03.2024

Bruchweiler 18:00 VORABENDMESSE
f. Emil u. Helena Zwick, Söhne Robert u. Günter, Robert Köhler u. Manfred Laux

Busenberg 18:00 VORABENDMESSE
1. Jg. f. Bernd Neumayer; 1. Jg. f. Alois Korn u. verst. Angeh.; 2. Jg. f. Kilian Keller u. verst. Angeh.; Jg. f. Angela, Gemma, Alois, Gerhard u. Walter Köhler, leb. u. verst. Angeh.; f. Luzia u. August Wegmann, Werner Bendel u. alle Verst. des Kirchenchors Busenberg; f. die Verst. der Fam. Emil Weis u. Bernhard Burkhard; Stiftamt f. Fam. Karl Zwick u. Angeh.

Sonntag, 03.03.2024

Erfweiler 09:00 SONNTAGSMESSE
2. Sterbeamt für Marie-Therese Mertz

Hinterweidenthal 09:00 WORT-GOTTES-FEIER mit Kommunionausteilung

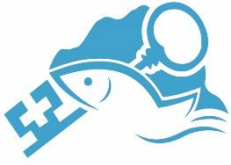
Niederschlettenbach 09:00 SONNTAGSMESSE

Schindhard 09:00 WORT-GOTTES-FEIER mit Kommunionausteilung

Fischbach 10:30 SONNTAGSMESSE

Dahn 10:30 SONNTAGSMESSE
2. Sterbeamt für Kurt Röhm; f. Josef Naab





Unser Pfarreirat in der Pfarrei
Heiliger Petrus Dahner Felsenland



Nach der konstituierenden Sitzung am 6. November 2023 und der ersten Sitzung am 15. Januar 2024 steht nun die Zusammensetzung unseres Pfarreirates fest, über die wir Sie gerne informieren.

Die gewählten Vertreterinnen und Vertreter aus den Gemeinden:

Bobenthal:	Sandra Stuppi und Markus Keller
Bruchweiler Bärenbach:	Evelyn Burkhart und Elisabeth Farbacher
Bundenthal:	Diana Häußler und Norbert Seidenspinner
Busenberg:	Martina Wißmeier und Theo Meigel
Dahn:	Natascha Beck und Karl-Josef Koch
Erfweiler:	Maria Köhler und Doris Zwick
Erlenbach/Niederschlettenbach:	Wolfgang Bösl und Thomas Hoff
Fischbach:	Anni Schöfer und Ingrid Schlick
Hinterweidenthal:	Judith Jütte-Eberhard und Steffi Disque
Schindhard:	Sabine Helfrich und Peter Schehl
Schönau:	Christa und Rudolf van Venrooy
Vertreter der Jugendlichen:	Christoph Mann
Vertreterin der Erwachsenenverbände:	Diana Häußler
Vertreterin der Kindertageseinrichtungen:	Stephanie Asti
Kontaktperson zum Verwaltungsrat:	Steffi Disque
Vertreter für den Dekanatsrat:	Markus Keller

Vorstand: Elisabeth Farbacher (Vorsitzende)
Rudolf van Venrooy (stellvertretender Vorsitzender)
Steffi Disque (Schriftführerin)

Ein herzliches Vergelt's Gott allen, die bereit waren und sind, sich für die Gemeinde und die Sache Jesu einzusetzen!

**...zu dem Kinde voll Verlangen,
ziehen von fern die Könige her!“**

(vgl. Lied aus dem Gotteslob Nr. 240)

Die Pfarrei Heiliger Petrus sagt allen kleinen und großen Königinnen und Königen aus den einzelnen Gemeinden DANKE für die gelungene und erfolgreiche Sternsingeraktion 2024.

Allen, die hinter und vor den Kulissen mitgewirkt haben, die Zeit geopfert, die Kinder bekocht, organisiert und Kleinbusse gefahren, die den Aussendungsgottesdienst gefeiert und gestaltet, die Gewänder gewaschen, genäht und geflickt, die Werbung gemacht und Einsatzpläne geschmiedet haben und und und. 1001 Dankeschön!!!

Natürlich auch Ihnen allen ein herzliches DANKE für Ihre offenen Häuser, die Spende in Geld und die vielen süßen Gaben an die Kinder. Möge der Segen, den die Kinder gebracht, noch lange nachwirken.

In Verbundenheit
Die Pfarrei Heiliger Petrus

Schon 70 Jahre...wer hätte es gedacht???

Am Mittwoch, den 24. Januar 2024, durfte in bekannter Frische, Gesundheit und voller Energie und Tatendrang ein Mann seinen Siebzigsten Geburtstag feiern, den viele in Stadt und Land kennen und schätzen. Herr *Karl-Josef Koch* konnte mit seiner Familie und vielen Gratulantinnen und Gratulanten anstoßen und wurde beglückwünscht. Gerade wir in der Pfarrei und im kirchlichen Bereich, aber auch in Verwaltung und Kommune schätzen nicht wenige die zupackende Art, die Kompetenz, die Ratschläge und Tipps des Jubilars. Karl-Josef, oft liebevoll Ka-Jo genannt, ist nichts zu viel, sagt so gut wie nie NEIN und ist doch bescheiden und zurückhaltend geblieben. Immer wieder heißt es: Da musst Du Ka-Jo fragen! Mittlerweile ist er das Gesicht der Kirchengemeinde St. Laurentius/Dahn geworden aber auch in der Pfarrei Heiliger Petrus im Dahner Felsenland kein Unbekannter. Als Pfarrer bin ich ihm dankbar, denn sein Wirken geht oft in vielen Dingen über ein ehrenamtliches Engagement hinaus.

Lieber Ka-Jo, Gratulation, Dir alles Gute, Gesundheit, Mut zur Erholung, Mut womöglich auch mal zum Nein-sagen und immer wieder ganz viel von Gottes Segen.

Herzlichst für die ganze Pfarrei Heiliger Petrus
Pfarrer Thomas Becker



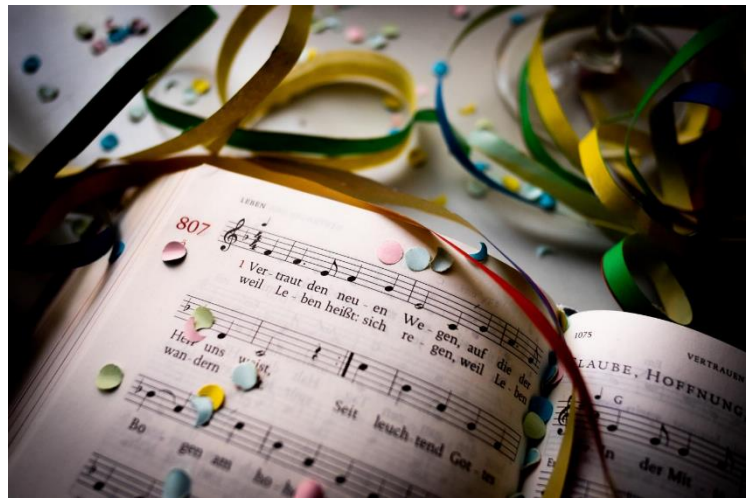
**Mittwoch, 14. Februar 2024 um
17.00 Uhr Aschermittwochsgottesdienst für Kinder und Familien
in der Hl. Kreuz-Kirche in Bruchweiler**

**Sonntag, 25. Februar 2024 um 10.30 Uhr Familiengottesdienst
in der St. Laurentius-Kirche in Dahn**

Heile, heile, Gänzje,
S'isch bald wieder gut,,,,,,

Ist das so?
Auch in - oder gerade in der
Fastenzeit?

“ Komm, folge mir nach,,,,,, ”
Zeit die mich herausfordert,
Innezuhalten -
und mich zu besinnen ,,,,,,
Im Gebet – Rosenkranz-Impulse -
Wahrnehmen- Singen, Zeit nehmen
Verschenken,,,,,,
“ Komm, folge mir nach” ,,,,,,



***Immer mittwochs in der Fastenzeit um 18.00 Uhr
in der St. Jakobus Kirche, Busenberg***

Ändere Dein Leben! – Dein Ändern leben...

Mit der Fastenzeit ab dem Aschermittwoch, sind wir Christen wieder eingeladen, auf unser Leben bewusster zu schauen um, wie es in der Präfation der Messe heißt: „mit einem geläuterten Herzen das Osterfest zu begehen“. So bereiten wir uns alljährlich 40 Tage lang auf die große Osterfeier der Kirche vor, um den Tod und die Auferstehung Jesu würdig zu feiern. Zeichen dieser Zeit sind in der Liturgie die liturgische Farbe violett als Zeichen der Buße, der fehlende Blumenschmuck im Kirchenraum und das Thema der Texte im Gottesdienst zu Umkehr, Erneuerung, Gottes- und Nächstenliebe. Wenigstens in dieser Zeit sind wir Christen gerufen, das Sakrament der Buße zu empfangen und uns somit unseren Fehlern zu stellen und das eine oder andere in unserem alltäglichen und geistigen Leben zu korrigieren.

40 Jahre ist das Volk des Alten Bundes durch die Wüste gezogen.

40 Tage verbrachte Mose auf dem Berg Horeb, um die Gesetzestafeln zu empfangen

40 Tage wanderte Elija zum Gottesberg Horeb

40 Tage fastete Jesus vor seinem öffentlichen Auftreten und widerstand dem Versucher

Wenn Ostern ein Fest des neuen Lebens werden soll, darf es auch eine Vorbereitungszeit geben. So ist es ja auch bei einem Familienfest. Ohne Vorbereitung ist ein Fest nicht festlich, ja sogar zweckentfremdet. Wir alle sind eingeladen, die vielen Möglichkeiten dazu in diesen 40 Tagen zu nutzen.

Das Pastoralteam der Pfarrei Heiliger Petrus

Die Pfarrei Heiliger Petrus im Dahner Felsenland erlebt wahrhaft ein: JUBELJAHR! 2024!!

Liebe Christinnen und Christen,
wenn in Rom durch den Papst ein Jubeljahr, ein sogn. „Heiliges Jahr“ ausgerufen wird, dann kann man einen Ablass gewinnen und darf in besonderen Kirchen durch die Heilige Pforte gehen. So etwas haben wir hier in unserer Pfarrei, natürlich nicht zu bieten. Aber in gewisser Weise ist das Jahr 2024 ein Jubeljahr, weil wir innerhalb dieses Jahres viele Jubiläen kirchlicher Vereine feiern.

*Die Kath. Frauengemeinschaft Dahn, kfd-Dahn, feiert ihr **60 jähriges** Bestehen.*

*Die Ökumenische Sozialstation Wasgau in Dahn feiert **50 Jahre** Wirken und Gründung.*

*Die Chorgemeinschaft kreuz&quer feiert **30 Jahre** aktive Sangesstätigkeit.*

Die Pfarrei Heiliger Petrus wünscht allen Verantwortlichen in den Vorständen und aktiven Mitgliedern dieser Vereine alles Gute, viel Segen und weiterhin die Freude an Ihrem Tun und guten Zusammenhalt.

Im Namen der Pfarrei
Pfarrer Thomas Becker

Alte Tradition – immer noch aktuell

Viele Kinder – Jugendliche – Erwachsene waren in den ersten Tagen des neuen Jahres als Sternsinger unterwegs oder haben im Hintergrund für Verpflegung, Ausrüstung, Fahrdienst oder Organisation gesorgt. Viele Türen wurden geöffnet. Es gab herzliche Begegnungen, jede Menge Süßigkeiten und Spenden. Unsere Pfarrei Heiliger Petrus hat in der Sternsinger-Aktion ein deutliches Zeichen der Solidarität untereinander und mit den Benachteiligten weltweit. Der Segensspruch 20*C+M+B+24 („Christus Mansionem Benedicat“) ins Deutsche übersetzt „Christus segne dieses Haus“ ist an vielen Haustüren zu lesen. Liebe Sternsinger vielen Dank für Euren wichtigen Dienst.



Hauskommunion

Im Evangelium finden wir die Zusage, was ihr dem Geringsten meiner Brüder getan habt, das habt ihr mir getan und die Einladung Jesu: „Kommt zu mir, die ihr mühselig und beladen seid“.

Die Möglichkeit zur Hauskommunion ist ein Dienst der Kirche für die Menschen, die aus gesundheitlichen oder aus Gründen des Alters nicht mehr in der Lage sind, die Gottesdienste zu besuchen.

In der Hauskommunion kann der Mensch erfahren, dass er mit seiner Krankheit, mit seinem Leid und mit seinem Schicksal nicht alleine ist.

In der Feier der Hauskommunion wird gebetet und gesungen und die Heilige Kommunion gespendet. Zum Trost und zur Stärkung.

Sie möchten besucht werden? Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro Tel: 06391/91094-0 oder bei Edith Koch Tel: 06391/731.

Miteinander unterwegs sein Die Fastenzeit besonders gestalten

- das eigene Leben im Licht des Evangeliums anschauen
- fragen und miteinander Antworten suchen.
Dabei geht es nicht darum, dass eine oder einer predigt und die anderen zuhören, sondern um einen wirklichen Austausch.
Wir werden uns jeweils nach einem Impuls in der Kirche auf einen kleinen Weg machen (wenn das Wetter mitspielt) und unterwegs in den Austausch kommen.
Jede und jeder darf zu Wort kommen.
Alles wird dann vor Gott gebracht und findet seinen Ausdruck in Gesten, im Gesang und im Gebet.
Es wäre schön, wenn so eine Weggemeinschaft entstehen würde.
Sie alle sind herzlich eingeladen mitzugehen.
Dabei begleiten wird Sie Elisabeth Farbacher



**Start ist am Montag, den 26. Februar 2024 von 18.30 bis etwa 19.15 Uhr
in der Hl. Kreuz Kirche in Bruchweiler, das nächste Treffen
ist am 11. März und dann jeden Montag bis Ostern.**

Wer nicht jede Woche kommen kann oder will, kann auch an einzelnen Abenden teilnehmen.

Kirche St. Ludwig in Ludwigswinkel öffnet für:



Unter der Weide

- ein literarischer Liederreigen von Peter Schraß -

Peter Schraß - Text / Musik / Moderation
Edgar Zimmermann - Gesang
Benno Burkhart - Gitarre / Arrangements

Samstag, 10. Februar 2024, 19:00 Uhr



„Dein Platz bleibt leer“

Gedenkgottesdienst
für unsere verstorbenen Angehörigen

Zeit zum Denken, Danken und Trauern

Freitag, 16. Februar 2024 - 19 Uhr
Katholische Pfarrkirche St. Laurentius, Dahn

Herzliche Einladung an alle, die um einen Menschen trauern!

Samstag, 24.02.2024, 18.00 Uhr

Taizé Gebet

mit dem Chor
Kreuz & Quer

Kath. Kirche St. Ludwig
Wasgaustr. 10 - Ludwigswinkel

 PPFARREI
HEILIGER PETRUS
DAHNER FELSENLAND

 KREUZ
QUER
Der Chor mit der eigenen

 Freundeskreis
ST. LUDWIG
www.ludwig-kirche-ludw.de

„... durch das Band des Friedens“ Zum Weltgebetstag 2024 aus Palästina

Rund um den Globus beten am ersten Freitag im März 2024 Frauen, Männer, Kinder und Jugendliche in den WGT-Gottesdiensten sehnsuchts- und hoffnungsvoll darum, dass Frieden weltweit und auch in Palästina keine Utopie bleibt, sondern Wirklichkeit wird und in ihrem Alltag Einzug hält. Stimmen hörbar machen:

Eine der wichtigsten Aufgaben des Weltgebetstages ist es, die Stimme der Frauen aus dem aktuellen Weltgebetstagsland hörbar zu machen, ihnen in geschwisterlicher Solidarität zuzuhören, nahe zu sein und ihre Botschaft zu respektieren. Jede Weltgebetstags-Liturgie spiegelt den Alltag, die Leiden und Hoffnungen der Christinnen wider, die sie entwickelt haben, um sie mit anderen zu teilen.

Im Einklang mit den internationalen Leitlinien fühlt sich der Weltgebetstag der Frauen Deutsches Komitee verpflichtet, die Stimmen der christlichen Palästinenserinnen hörbar zu machen, die von ihrem Glauben, ihrem Alltag und der Friedenssehnsucht erzählen. Damit diese in der aktuellen politischen und gesellschaftlichen Situation in Deutschland gehört werden können, hat sich das Deutsche Komitee im November 2023 nach intensiven Gesprächen und Diskussionen entschlossen, seine ursprünglich vorliegende Druckfassung zurückzuziehen. Durch den Terrorangriff der Hamas haben sich der Bezugsrahmen und die Deutungsmöglichkeiten. Zum Thema Israel-Palästina in Deutschland so verschoben, dass die Liturgie eine Einordnung und Einbeziehung in die aktuellen Kontexte braucht.

Verantwortungsvoll und behutsam hat eine Arbeitsgruppe des Deutschen Komitees die Liturgie kontextualisiert zum Beispiel die Einführung zu Psalm 85 und die Einführung zu den 3 Erfahrungsberichten der Palästinenserinnen. Intensive Gespräche mit den palästinensischen Komitees haben dazu stattgefunden. Das deutsche Komitee hofft, dass der Weltgebetstag 2024 dazu beiträgt, das Band des Friedens weltweit in Israel und Palästina, im Nahen Osten und bei uns in Deutschland wieder neu zu knüpfen. Wir hoffen und bitten Gott darum, dass es bald Frieden im Nahen Osten gibt, einen Frieden, der mit Gerechtigkeit und Vergebung einhergeht und Lebensperspektiven für alle Menschen in der Region eröffnet.

In unserer Pfarrei heiliger Petrus gibt es am 1. März 2024 verschiedene Gottesdienstangebote:

Fischbach, 18.00 Uhr in der kath. Kirche

Bundenthal, 19.00 Uhr in der kath. Kirche

***Dahn, 19.00 Uhr in der protestantischen Kirche,
danach gemütlicher Ausklang im Pater Ingbert Naab Haus***

Weltgebetstag





Fastnachtssonntag-Predigt

(zum Evangelium von der Heilung des Aussätzigen am 6.So im Jahreskreis 2024 nach Mk1, 40-45)

Wenn Sie das lesen, bitte Platz!
Denn es folgt mehr als nur ein Satz.

Die Haut ob weiß, ob pigmentiert,
ob nackt oder auch angeschmiert.
Sie ist das Sinn-Organ zur Welt,
und man sich darin gern gefällt.
Um so schlimmer, wenn man leidet,
und auf der Haut sich Aussatz breitet.
Jesus wusste das, denn er kennt Leid,
und ist darin den Menschen zugeneigt.
So auch heut´ im Evangelium,
er redet nicht lange drumherum.
Sowohl für Jesus und den Kranken,
gibt´s keinen Abstand, keine Schranken.
„Wenn Du willst, mach mich gesund!“
und Jesus verbietet nicht den Mund.
„Ich will es!“, ja, es soll so sein,
„werd´ wieder heil, fidel und rein!
Nur gib Acht und sag´s nicht laut,
damit Glaube nicht auf Wunder baut.“
Wunder sind nur der zweite Schritt,
wer glaubt, der geht zuerst mit Jesus mit.
Ja, Jesus kann Beziehung stiften,
und manche Mauer, Vorhang lüften.
Allen Kranken ohne Schranken,
walten seine Heilsgedanken!!!
Bei jedem Christ soll man erahnen,
da läuft etwas in neuen Bahnen.
Und einfach mal anders wie in der Welt,
dafür sind wir getauft und hingestellt.
Denn Gottes Geist weht wo er will,
auch 2024 hält er nicht still.
Das glauben wir, auch für unsere Pfarrei,
nicht nur jetzt, in Zeiten der Narretei.



Doch bleiben Sie sitzen, ruhig die Hände,
es kommt nicht gleich das dicke Ende.
Bleiben Sie und der Himmel heiter,
denn die Predigt geht noch weiter...

Als Pfarrer kleiner, großer Leute,
bist du auch Schutzherr von Gebäude.
Dass dies genauso Nerven zehrt,
wurd´ mir vom Herrgott nun gewährt.
Das Kirchendach mit seinem Schiefer,
ist wie ein gebroch´ner Unterkiefer.
Regen, Eis und Sturmesbrausen,
zwingen die Dachdecker zu läng´ren Pausen.
So kann man immer noch im Innenraum,
von unten nach den Sternen schau.
Trotz Folie und Tageslicht,
das Dach ist immer noch nicht dicht.
Und jeder fragt, wie lang dann noch,
zu sehen bleibt ein riesen Loch.
Der Hauptgrund für den Baustop war,
im Sommer, das ist sonderbar.
Ja Schuld an dieser groß´ Misere,
sind keine Frösche, keine Bäre.
Es ist, man glaubt es kaum, oh Graus,
die schwarz-gemeine Fledermaus.
Sie nicht zu stören bei der Brut,
versetzt nicht wenige in Wut.
Kein Lärmen und kein lautes Toben,
sie braucht im Kirchendachstuhl droben,
unbedingte Ruhe!
Sogar blos Socken, keine Schuhe,
sind nur erlaubt zum Dachaufstieg,
da fragt man sich, wer hat gesiegt?
Selbst der Hammer, ich war erschüttert,

wurde mit Watte unterfüttert.
 Damit ja kein Laut, man war gerührt,
 die armen Tiere irreführt.
 So war ein Ende nicht in Sicht,
 erst im Herbst gab´s wieder Grünes Licht.
 Von Geld und Kosten nicht zu reden,
 denn Bauverzögerung bringt keinen Segen.
 Hände weg! vom Dacheindecken,
 das sag´ich jedem Narren, Jecken.
 Auf der Kanzel ruf ich´s jeder Fledermaus,
 an Fastnacht einfach mal so raus:
*„So lang´ich leb, mit meiner Kapp,
 deck ich so schnell kein Dach mehr ab.
 Ihr Fledermäus habt nun Ruh´für 100 Jahr,
 trotzdem, s´neue Dach, wird wunderbar!“*

Doch was hör´ich da im Stillen,
 um Gottes- und aller Heiligen Willen.
 Der Artenschutz hat ein neues Opfer,
 nicht der grüne Spinnenklopfer.
 Nein, es krabbelt drinnen und auch draus,
 die listig, kleine Flederlaus.
 Sie hat ein Rüssel, kleine Augen,



am liebsten mag sie rote Trauben.
 Der Kühlschrank ist ihr Biotop,
 man sieht sie nur mit Mikroskop.
 Auch spürt man sie, das ist nicht nett,
 im Haar, im Klo und auch im Bett.
 Auf keinen Fall darf sie jedoch,
 vom Mensch getötet, welch ein Joch.
 Nur hab´ich mir jetzt sagen lassen,
 es gibt da Tiere, die sie fassen.
 Und zwar mit Vorliebe, die Fledermaus,
 sie frisst so gern die Flederlaus.
 Welch Dank an unsere Fledermäuse,
 dass ihr gern fressst die Flederläuse.
 Somit, wer hätte das gedacht?
 Wir brauchen Fledermäuse, nicht nur bei
 Nacht.
 Ihr seid nun unser Kirchenschatz,
 ob braun, kariert oder auch schwarz.
 Und selbst die Dachdeckerfirma, Uch!,
 wirbt nun mit einem neuen Spruch:
*„Bei jeder Witterung,
 sind Fledermäuse eine Bereicherung!“*

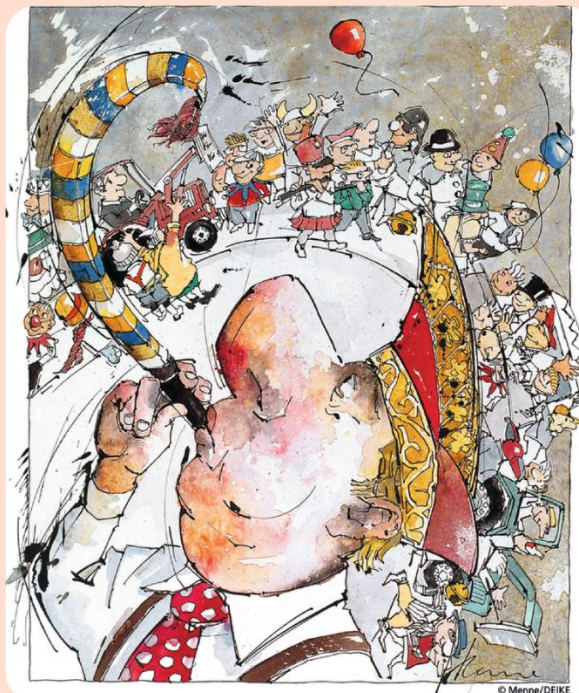
Wir wünschen allen tolle und närrische Tage!!!

Das war´s, meine Herren und Damen, wir sehen uns beim Aschenkreuz. Amen.
Pfarrer Thomas Becker

Deike

*Humor ist der
 Knopf, der
 verhindert,
 dass uns der
 Kragen platzt.*

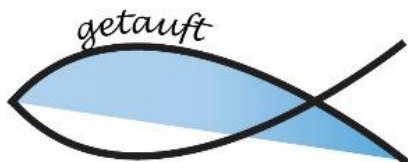
Joachim Ringelnatz





04.12.2023	Petermeier, Klaus	Fischbach	65 Jahre
05.12.2023	Frischmann, Helga	Busenberg	62 Jahre
07.12.2023	Röhm, Kurt	Dahn	78 Jahre
07.12.2023	Jochum, Annelore geb. Spang	Bobenthal	93 Jahre
09.12.2023	Hoff, Erna geb. Keller	Bobenthal	87 Jahre
12.12.2023	Grimm, Johanna geb. Schehl	Erlenbach	96 Jahre
12.12.2023	Lang, Karl Heinz	Bundenthal	73 Jahre
12.12.2023	Mertz, Marie Therese geb. Isel	Erfweiler	82 Jahre
13.12.2023	Hoch, Emma Maria	Salzwoog	88 Jahre
16.12.2023	Althof, Hildegard geb. Laux	Dahn	78 Jahre
18.12.2023	Geschwind, Karl	Hinterweidenthal	79 Jahre
21.12.2023	Seidenspinner, Heinz	Dahn	75 Jahre
24.12.2023	Keller, Ludwig	Erlenbach	83 Jahre
25.12.2023	Burkhart, Thomas	Bundenthal	66 Jahre
27.12.2023	Kuntz, Margarethe geb. Reichert	Bundenthal	66 Jahre
29.12.2023	Leidner, Stephanie geb. Mosberger	Fischbach	63 Jahre
30.12.2023	Aigenseer, Lorenz	Dahn	82 Jahre
31.12.2023	Beck, Heinz Albert	Fischbach	93 Jahre

*Herr, gib ihnen die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihnen!
Herr, lass sie ruhen in Frieden.*



wurden im Januar 2023

**Rötterer, Marco Heiko
Schwarz Müller, Nela Amelie**

Nächste Tauftermine:

Samstag,	16.03.2024 - 11.00 Uhr in Schönau
Sonntag,	17.03.2024 - 11.45 Uhr in Dahn
Samstag,	13.04.2024 - 11.00 Uhr in Erfweiler
Sonntag,	14.04.2024 - 11.45 Uhr in Dahn
Samstag,	25.05.2024 - 11.00 Uhr in Fischbach
Sonntag,	26.05.2024 - 11.45 Uhr in Dahn
Samstag,	22.06.2024 - 11.00 Uhr in Busenberg
Sonntag,	23.06.2024 - 11.45 Uhr in Dahn

Zur Taufanmeldung Ihres Kindes kommen Sie bitte, so möglich persönlich, spätestens 4 Wochen vor dem Tauftermin im Pfarrbüro vorbei.
Bitte bringen Sie eine Geburtsbescheinigung mit.

CHÖRE

Chor Generationen

Chorprobe immer mittwochs um 20.00 Uhr im Pater-Ingbert-Naab-Haus.

Chor Kreuz+Quer

Wir proben in der Regel freitags in der Schulzeit im Pater-Ingbert-Naab-Haus:

18.00-19.00 Uhr Kinderchor, 19.45-21.30 Uhr Hauptchor

Die Termine im Einzelnen:

Freitag 02.02.2024: 18.00-19.00 Uhr Kinderchor, 19.45-21.30 Uhr Hauptchor (Generalproben)

Freitag 09.02.2024: 18.00 Uhr vermoddelte Kinderchor-Probe; Hauptchor entfällt

Freitag 16.02.2024: 19.00 Uhr Gedenkgottesdienst in der kath. Kirche in Dahn

Freitag 23.02.2024: 18.00-19.00 Uhr Kinderchor, 19.45-21.30 Uhr Hauptchor (Generalproben)

Samstag 24.02.2024: 18.00 Uhr Taizé-Gebet für den Frieden in der Kirche in Ludwigswinkel

Freitag 01.03.2024: 18.00-19.00 Uhr Kinderchor, 19.00 Uhr Vorbereitungs Herbst-Freizeit

Steinerskirchen, 19.45-21.30 Uhr Hauptchor.

Soziales Projekt:

- Unbürokratische Hilfe für Menschen in Notlagen durch Lebensmittelpakete:
- Ein Lebensmittelpaket beinhaltet haltbare Grundnahrungsmittel.



Kleiderstube Anziehend:

- Örtlichkeit: Pirmasenser Str. 20, Dahn
- Öffnungszeiten: Jeden Donnerstag, 14 - 18 Uhr (außer an Feiertagen)

Infos/Kontakt:

- Karin und Harald Reisel, Tel. 06391/409545,
kolpingsfamilie-dahn@gmx.de, www.kolpingfamilie-dahn.de

KATHOLISCHE ÖFFENTLICHE BÜCHEREIEN:



DIE BÜCHEREI

Bruchweiler

Öffnungszeiten:

dienstags: 17.00 Uhr - 18.00 Uhr
1. Sonntag im Monat: 10.45 Uhr - 11.45 Uhr

Dahn

Schulstraße 29 (Rathaus), 66994 Dahn

Leiterin: Gudrun Johann

Tel.: (06391) 9196-290

E-Mail: Buecherei-Dahn@gmx.de

Öffnungszeiten:

Dienstag 15.00 bis 17.00 Uhr
Donnerstag 17.00 bis 19.00 Uhr
Freitag 15.00 bis 17.00 Uhr
Sonntag 10.00 bis 12.00 Uhr - 1. und 3. Sonntag im Monat

Sie können auch weiterhin online bestellen und die Bücher in unseren Öffnungszeiten abholen.

Unser Bücherschrank vor der Bücherei steht Ihnen 24 Stunden an 7 Tagen zur Verfügung. Sie können dort Bücher ausleihen, austauschen, mitnehmen und uns Bücher zur Verfügung stellen.

Erfweiler

Öffnungszeiten:

1. und 3. Sonntag im Monat: von 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr
2. Mittwoch im Monat: von 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr
4. Mittwoch im Monat: von 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr

Fischbach

Öffnungszeiten: mittwochs von 14.30 Uhr - 17.30 Uhr

Hinterweidenthal

Öffnungszeiten: sonntags: 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr
dienstags: 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr



Sternsingeraktion 2024, St. Michael Bobenthal

Am Sonntag, 14. Januar 2024 wurden die Sternsingenden in einem feierlichen Gottesdienst mit Pfarrer Voss ausgesendet. Neben Brot und Wein brachten sie zehn Sterne für zehn Kinderrechte zum Altar und baten um eine verwandelte Welt für alle Kinder der Erde.

Im Anschluss zogen sie aus und brachten Gottes Segen in die Häuser und Wohnungen von Bobenthal und St. Germanshof. Unser Dank gilt allen die diese Tradition fortbestehen lassen und ihren Beitrag zur Sternsingeraktion leisten.

Ein herzlicher Dank auch an die Spendenden, die nach dem Motto: Kinder stärken, Kinder schützen, Projekten in aller Welt helfen. Vergelt's Gott!

Der Gemeindeausschuss Bobenthal



Krankenpflegeverein

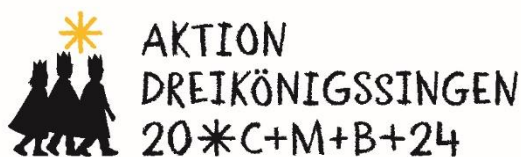
Die Mitgliedsbeiträge des Krankenpflegevereins St. Laurentius für 2024 werden fällig. Barzahler bitte wieder den Jahresbeitrag von 24,- € auf das Konto des Krankenpflegevereins bei der R&V-Bank SÜW-Wasgau, IBAN: DE40548913000071150704 einzahlen.

Neumitglieder gerne willkommen!

Rückfragen an 1. Vors. Albert Nagel, Tel. 06394/5010.



Heilig Kreuz, Bruchweiler



Nach einem stimmungsvollen Sternsingeraus-sendungsgottesdienst in Dahn, zogen am frühen Samstagmorgen insgesamt 26 Kinder, Jugendliche und Erwachsene als Sternsinger gekleidet los, um in Bruchweiler den Segen zu verteilen. Unter dem Motto „Gemeinsam für unsere Erde - In Amazonien und weltweit“ wurden Spenden für die Aktion Dreikönigssingen gesammelt.



Seit 2020 waren wir zum ersten Mal wieder in Kleingruppen von Haus zu Haus unterwegs, um den Segen persönlich zu überbringen. Voll Freude wurden uns die Türen geöffnet und großzügig für den guten Zweck gespendet - wir Sternsinger wurden mit Süßigkeiten verwöhnt.



Mittags trafen wir uns alle zum Essen im Gemeindezentrum, vorbereitet von unserem tollen Küchenteam. So ging es gestärkt und gut gelaunt auf zur zweiten Runde.

Am Ende des Tages hatten wir stolze 2.803,30 Euro gesammelt. Ein super Ergebnis!

Herzlichen Dank den Spendern, den Sternsängern, dem Küchenteam und allen Helfern und Unterstützern! Ohne Sie/euch alle wäre das nicht möglich gewesen!

DANKE!

Kirchenchor

Proben: mittwochs um 18.00 Uhr im Pfarrheim Bruchweiler an folgenden Terminen:

Februar: 7., 28.

März: 13., 27.

Seniorenkaffee

Wir laden alle Seniorinnen und Senioren, ob jung oder alt, am Donnerstag, 15. Februar 2024 um 14.30 Uhr zu einem schönen, unterhaltsamen und geselligen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen im Pfarrzentrum ein.



kfd-Bundenthal

Vorbereitungsabend Weltgebetstag 2024

Mittwoch, den 21.02.23, 18.30 Uhr im Pfarrhaus in Bundenthal.

Wir möchten Euch recht herzlich zu unserem Vorbereitungsabend auf den Weltgebetstag 2024 aus dem Land Palästina einladen.

An diesem Abend werden wir Land, Leute und die politische Situation kennenlernen.

Feier Weltgebetstag 2024

Freitag, den 01.03.24, 19.00 Uhr in der kath. Kirche in Bundenthal.

Wir laden die Frauen aller Konfessionen recht herzlich zu diesem Gottesdienst ein.

"...durch das Band des Friedens", so lautet das Thema zum Gottesdienst zum Weltgebetstag 2024 aus Palästina.

Angesichts von Gewalt, Hass und Krieg in Palästina und Israel ist der WGT mit seinem diesjährigen biblischen Motto "...durch das Band des Friedens" so wichtig wie nie zuvor. Hoffen wir, dass unsere Gebete in dieser bedrückenden Zeit dazu beitragen, dass Frieden, Verständigung und Versöhnung überall auf der Welt eine Chance bekommen. im Anschluss an den Gottesdienst laden wir zum gemütlichen Beisammensein in unserem Pfarrhaus ein.

Liebe Mitchristen!

Die Instandhaltung des ehemaligen Pfarrhauses in Bundenthal, Hauptstraße 92, stellt unsere Gemeinde vor immer größere personelle und finanzielle Herausforderungen. Der Gemeindevorstand hat in seinen Sitzungen mehrfach über die künftige Verwendung des Hauses beraten. Er hat sich wie der Verwaltungsrat der Pfarrei dafür entschieden, das Anwesen zu veräußern.

Über diesen Entscheidungsprozess wollen wir Sie, liebe Mitchristen, hiermit vorab informieren. Wir können Ihnen versichern, dass die Entscheidung zum Verkauf niemandem leichtgefallen ist, in schwierigen Zeiten jedoch leider erforderlich war.

Es ist beabsichtigt, das Anwesen in den kommenden Wochen im Amtsblatt Wasgau-Anzeiger und gleichzeitig auf der Homepage des Bistums Speyer - dort findet sich dann auch ein Formular zur Einreichung eines Angebotes - öffentlich auszuschreiben. In einem ersten Schritt haben wir den Verkehrswert von Gebäude und Grundstück ermitteln lassen.

Hoffen wir gemeinsam, dass wir das Haus einem guten Zweck zuführen können.

Pfr. Thomas Becker



Sternsingeraktion



Am Samstag, den 06.01.2024, nach dem Segen von Pfarrer Joachim Voss, machten sich unsere Sternsinger mit viel Engagement auf den Weg, um den Segen in die Häuser unserer Gemeinde zu bringen.

Mit viel Begeisterung waren unsere Sternsinger unterwegs und sammelten dabei einen Betrag in Höhe von 3.415,50 Euro.

Wir möchten uns für den tollen Einsatz bei den Sternsingern, und allen, die unsere Aktion durch ihr Engagement und Spenden unterstützt haben, recht herzlich bedanken.

Ganz besonders möchten wir Arno Burkhardt danken, der uns nach der Aktion in seine Pizzeria Sardegna zum Mittagessen eingeladen hat.

Am Abend kamen die Sternsinger zum Festgottesdienst und verteilten anschließend den Königskuchen an die Gottesdienstbesucher.

Der Gemeindeausschuss Busenberg

Fastenandachten

Herzliche Einladung an ALLE zu den Fastenandachten immer mittwochs um 18.00 Uhr während der ganzen Fastenzeit in der St. Jakobus-Kirche Busenberg.



„Auf dem Weg nach Weihnachten!“

Rückblick: Gestaltung der Advents- und Weihnachtszeit 2023 in der KiTa St. Franziskus, Dahn

Adventszeit

Unsere KiTa-Gemeinschaft machte sich im Dezember „Auf den Weg nach Weihnachten“. Immer montags trafen sich alle Kinder mit ihren Erzieherinnen in unserem abgedunkelten Flur zu einer Adventsfeier. Mucksmäuschenstill kamen die Kinder bei ruhiger meditativer Musik aus ihren Gruppen in den Flur und stellten ihre Jesus-Kerzen zum Adventskranz. Im großen Stuhlkreis saßen wir um die Kulisse: Ein schwarzes Tuch als Hintergrund symbolisierte die Dunkelheit, in der die Menschen vor mehr als 2000 Jahren im Heiligen Land gelebt haben. Auf dem Podest, für alle Kinder sichtbar, standen die großen, bis zu 50 cm hohen von Kindern gewerkten Krippenfiguren. Die pädagogischen Fachkräfte der KiTa waren immer gruppenweise für die Gestaltung der jeweiligen Bibelgeschichte verantwortlich.

Auf diese Weise hörten und sahen die Kinder was Maria und Josef mit dem Engel erlebten, wie Maria und Josef auf Herbergssuche waren und schließlich bei Ochs und Esel im Stall eine Bleibe fanden. Begeistert sangen die Kinder das schöne Lied von Kurt Mikula: „Auf dem Weg nach Weihnachten, bist du nicht allein, viele sind schon unterwegs, um bald beim Kind zu sein. Vielleicht triffst du Maria, Josef, die Tiere“.

Vor allem in den Fürbitten mit dem Liedruf „Tragt in die Welt nun ein Licht“, kam die Kernbotschaft der jeweiligen biblischen Geschichte zum Ausdruck. Und so beteten wir für alle Menschen, die im Dunkeln leben und vor einer schweren Aufgabe stehen, wie Maria; für die Menschen die ratlos sind, wie Josef; für die Menschen die ein Zuhause suchen.

Weihnachten

Zwei Tage vor den Weihnachtsferien feierten wir dann in dieser Weise auch das Weihnachtsfest. Bei der Gestaltung der Weihnachtsgeschichte brachten sich besonders die Kinder der orangen Gruppe mit ihren Erzieherinnen ein. Jedes Kind suchte sich seine Rolle selbst aus und überlegte sich dazu seinen passenden Text. Die Kostüme für das Krippenspiel finanzierte unser Förderverein. Die mitspielenden Kinder und ihre kleinen Zuschauer setzten sich so aktiv und eindrucksvoll mit der Weihnachtsgeschichte auseinander. Unsere KiTa-Kinder freuten sich über die Geburt des Jesuskindes im Stall. Das konnte man ganz besonders an den aufgeregten, freudigen Gesichtern und dem begeisterten Mitsingen erkennen und hören.



Drei Heilige Könige

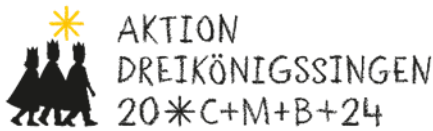
Im Januar 2024 stand nun die Feier der Heiligen Drei Könige - der drei Weisen - an. Hierzu trafen sich die Vorschüler mit ihren Erzieherinnen zu einer Kinderkonferenz, um die Rollen von den drei Weisen, den Schriftgelehrten, Herodes, der Engel und deren Texte einzuteilen.

„Die drei Weisen brauchen noch Geschenke: Gold, Weihrauch und Myrrhe!“, wussten die Kinder. Für diese drei Geschenke fand man drei besonders schöne Schmuckkästchen. Eine Papierrolle, die gerade leer wurde, sollte den drei Weisen als Fernrohr dienen.

Kinder, die besonders stark sind, wollten den riesigen Stern während der gesamten Feier halten. Sie übernahmen die Rolle der Sternenträger. Die Vorschüler spielten, wie besprochen und geprobt, für die jüngeren Kinder ganz überzeugend und wirkungsvoll die Geschichte von den drei Weisen. Der riesige, beleuchtete und funkelnde Stern zeigte den richtigen Weg zum Kind.

Das Lied „Ein Stern, ein Stern steht hoch am Himmelszelt“ wurde zum Abschluss gesungen. Begeistert sangen die Kinder den Text mit der fetzigen Melodie mit: „Er leuchtet für dich, er leuchtet für mich, für alle Menschen in der Welt!“

Text: Anette Henky, pädagogische Fachkraft



Mit Stern, Krone, Weihrauch und Kasse waren die Sternsinger am ersten Sonntag im neuen Jahr in Dahn von Haus zu Haus unterwegs. Viele Menschen öffneten ihre Türen, hörten sich die guten Wünsche an und ließen sich den Haussegen zusprechen und gut sichtbar am Türsturz anbringen. 45 Kinder und Jugendliche haben zusammen mit ihren Begleitern die Sternsinger-Aktion zu einem schönen Erfolg verholfen. In 12 Gruppen waren sie den ganzen Tag unterwegs. Für das gemeinsame Mittagessen sorgten die Frauen der kfd. Die Fahrer und Helfer im Hintergrund ermöglichten einen reibungslosen Ablauf.

Am Abend wurden die gesammelten Süßigkeiten verteilt. In den Spendenkassen hatten sich 7.200,00 € angesammelt.

Liebe Sternsinger – also alle Beteiligten – nur durch EUER Mitmachen konnte das Sternsingen in Dahn gelingen.

Vielen Dank im Namen unserer Gemeinde.

Karl-Josef Koch



**KATHOLISCHE
FRAUENGEMEINSCHAFT
DEUTSCHLANDS**
DAHN

Freitag, 09.02.2024, 18:00 Uhr,

Frauengemeinschaftsmesse in der Katholischen Kirche Dahn

„Geborgen unter Gottes Schirm“

Der Gottesdienst wird mitgestaltet von der kfd Dahn.

Kollekte für die Aufgaben des Müttergenesungswerkes.

Nach dem Gottesdienst laden wir ein zum Zusammenstehen - Erzählen - Zuhören - Diskutieren.

Rosenmontag, 12.02.2024, 15:00 bis 16:30 Uhr

Ausnahme-Zustand in der Gymnastikstunde

Herzliche Einladung zu **einer besonderem Gymnastikstunde** für beide Gruppen.

Bewegung mit viel Spaß, Freude und etwas für's „leibliche Wohl“.

Dienstag, 13.02.2024, 14:30 Uhr

„Närrischer Seniorennachmittag“ - kommt gerne auch vermoddelt

im Pater-Ingbert-Naab-Haus

Wir laden unsere Senioren ein zu Kaffee und Kuchen, zum Erzählen und Zuhören.

Herzlich eingeladen sind auch die Pflege- und Betreuungskräfte.

Der Zugang ist barrierefrei.

Freitag, 01.03.2024, 19:00 Uhr, Protestantische Kirche Dahn

Weltgebetstag „... durch das Band des Friedens“

Frauen aller Konfessionen laden zum Gottesdienst ein.

Anschließend laden wir zum Austausch und Gespräch bei einem kleinen Imbiss ins Pater-Ingbert-Naab-Haus ein. Nähere Infos - Gemeindenachrichten für alle

Bewegung wichtig in jedem Alter

„Besser orientieren - schneller reagieren - sicherer stehen und gehen“.

Einladung zum Mitmachen bei den **Gymnastikstunden für Frauen**

im Pater-Ingbert-Naab-Haus, Dahn

Neu-Mittturnerinnen sind immer willkommen.

Einfach mal vorbeischaun.

montags von 14:00 bis 15:00 Uhr Seniorengymnastik

von 15:00 bis 16:00 Uhr Gymnastik für Frauen jeden Alters.

Verantwortlich hierfür: Edith Koch, Telefon 731

Euer Leitungsteam der kfd Dahn



Kolping

Kolpingsfamilie
Dahn

Kolpingsfamilie

Predigtgespräch am 29. Januar:

- Die Kolpingsfamilie Dahn lädt an diesem Tag zum Predigtgespräch mit ihrem Präses Pfarrer i.R. Erich Schmitt ein. Pfarrer Schmitt möchte dabei mit Hörern und Lesern seiner Predigten, die auch auf der Vereinshomepage veröffentlicht sind, ins Gespräch kommen. Aus einem Monolog soll ein Dialog werden. Interessenten sollten den entsprechenden Text gelesen haben und nach Möglichkeit als Ausdruck mitbringen.
- Das Predigtgespräch findet am Montag, den 29. Januar, um 19 Uhr im Pater-Ingbert-Naab-Haus (Schulstrasse 19, Dahn, kl. Saal) statt. Gesprächsgegenstand ist dann die Predigt vom Sonntag zuvor.

Herzliche Einladung an die gesamte Gemeinde und Pfarrei!

Die Predigten sind hier veröffentlicht:

<https://www.kolpingfamilie-dahn.de/2020/g.html>

Mein Schuh tut gut:

Hier erhielten wir

zahlreiche Schuhspenden

(ca. 40 Kisten zu jeweils 15 kg)

HERZLICHEN DANK AN ALLE SPENDER!



Was passiert mit den gesammelten Schuhen?

Die Schuhe werden durch Kolping Recycling mit Sitz in Fulda sortiert. Sommerschuhe gehen zum Beispiel nach Afrika, Winterstiefel natürlich in die kalten Regionen in der Welt. In den Empfängerländern existieren keine Schuhersteller. Die gesammelten Schuhe helfen Händlerfamilien bei der Sicherung ihres Einkommens. Käufer erhalten so gute und günstige Schuhe. Durch die Schuhsammelaktion helfen wir den Empfängern der Schuhe, die sich sonst keine oder nur minderwertigen Schuhe leisten können. Darüber hinaus vermeiden wir Müll und sparen wertvolle Rohstoffe ein.



Gemeindenachrichten

St. Wolfgang, Erfweiler

Sternsingen 2024

Am Samstag, den 6. Januar 2024, machten sich in unserer Gemeinde 25 Kinder und Jugendliche als Sternsinger mit ihren acht Begleiterinnen auf den Weg, um wie vor Coronazeiten den Segen zum neuen Jahr in die Häuser und zu den Menschen zu bringen. Dabei sammelten sie für die Hilfsprojekte der Sternsinger 2 154,93 Euro.

Herzlichen Dank an alle Spender, an unsere Kinder und Jugendlichen, ihre Begleiterinnen und an alle,



die dazu beigetragen haben, dass die Aktion durchgeführt werden konnte.

Für den Gemeindeausschuss
Doris Zwick



Gemeindenachrichten

St. Ägidius, Erlenbach

Sternsinger

Ein herzliches Dankeschön an alle unsere Sternsinger, allen die sie auf vielfältige Weise unterstützt haben und natürlich an alle Spender.

Die gesammelte Summe betrug 782,72€.



Krankenpflegeverein

Die Mitgliedsbeiträge des Krankenpflegevereins St. Laurentius für 2024 werden fällig. Barzahler bitte wieder den Jahresbeitrag von 24,- € auf das Konto des Krankenpflegevereins bei der R&V-Bank SÜW-Wasgau, IBAN: DE40548913000071150704 einzahlen. Neumitglieder gerne willkommen! Rückfragen an 1. Vors. Albert Nagel, Tel. 06394/5010.



Gemeindenachrichten

St. Bartholomäus, Fischbach

Music Circle Shalom

Der Music Circle Shalom blickt voller Stolz auf ein tolles und gelungenes Adventskonzert zurück, das die Gäste, der voll besetzten Kirche, mit viel Applaus und Lob auch zum Ausdruck brachten. Es ist so schön zu sehen dass unser Konzert über die Grenzen von Fischbach hinaus immer bekannter und beliebter wird und möchten uns deshalb bei allen Gästen recht herzlich bedanken. Wir sagen auch herzlichen Dank an Lara Bastian

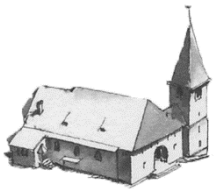


und Father & Son, die mit ihren Darbietungen mit dazu beigetragen haben, dass der Abend ein voller Erfolg wurde. Auch freuen wir uns, dass wir mit den Spendengeldern eine sagenhafte Summe von 1260 Euro an die Kosovohilfe von Pfr. Erich Steigner und dem Hospiz Haus Magdalena weiterleiten konnten.

Alles Gute für das neue Jahr und Gottes Segen wünscht Ihnen der Music Circle Shalom

Seniorenachmittag

Am Mittwoch, 14. Februar 2024 um 14.30 Uhr, lädt die kfd Fischbach recht herzlich zum Seniorenachmittag im Pfarrheim ein. Herzliche Einladung an Jung und Alt.



Gemeindenachrichten

St. Laurentius, Niederschlettenbach

Krankenpflegeverein

Die Mitgliedsbeiträge des Krankenpflegevereins St. Laurentius für 2024 werden fällig. Barzahler bitte wieder den Jahresbeitrag von 24,- € auf das Konto des Krankenpflegevereins bei der R&V-Bank SÜW-Wasgau, IBAN: DE40548913000071150704 einzahlen. Neumitglieder gerne willkommen! Rückfragen an 1. Vors. Albert Nagel, Tel. 06394/5010.



Gemeindenachrichten

St. Antonius, Schindhard

Sternsinger

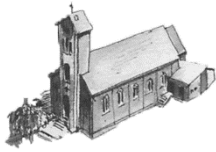
Ein herzliches Dankeschön an alle unsere Sternsinger, allen die sie auf vielfältige Weise unterstützt haben und natürlich an alle Spender. Vergelt ´s Gott!

kfd Schindhard

Am 9. Januar 2024 fanden bei der kfd Schindhard Neuwahlen statt. Die Vorsitzende Dagmar Meigel bedankte sich für das gute "Miteinander" in den zurückliegenden Jahren und das entgegengebrachte Vertrauen. Der neue Führungskreis freut sich auf die künftige Zusammenarbeit!

Unser Foto zeigt den neu gewählten Führungskreis mit Helferinnen.





Gemeindenachrichten St. Michael, Schönau

Danke



Ein herzliches Dankeschön an die Sternsingergruppe Dominik, Sebastian, Amanda und Ihre Begleitung Christa und Joachim. Auch ein recht herzliches Dankeschön an Karin für die Sammlung in Gebüg und Hirschthal.

Auch in diesem Jahr konnten wir im Rahmen der diesjährigen Sternsingeraktion wieder einen stolzen Betrag von 982,00 Euro für die weltweit größte Aktion von Kindern für Kinder sammeln.

Ein herzliches "Vergelts Gott" auch an alle Spender!



PLÄTZE FREI AB MAI!!

Unsere kleine familiäre Kita in Schönau bietet ab

Mai 2024 *02 Plätze*

für Kinder ab 1 Jahr an.

Bei Bedarf und Interesse melden Sie sich

gerne für eine Besichtigung und ein erstes Gespräch.

FAMILIÄR

FLEXIBEL

Tel: 06393 / 1492



Acryl von U. Wilke-Müller © GemeindebriefDruckerei.de

Nächste Pfarrbriefe:

Der März-Pfarrbrief umfasst den Zeitraum vom 03.03.2024 – 07.04.2024
Redaktionsschluss ist am Mittwoch, 14.02.2024

Der April-Pfarrbrief umfasst den Zeitraum vom 07.04.2024 – 05.05.2024
Redaktionsschluss ist am Mittwoch, 20.03.2024

**Bitte senden Sie Ihre Termine und Hinweise an: pfarrbrief.dahn@t-online.de
 Wir bitten um Termineinhaltung!!!**

Homepage: www.heiliger-petrus.de

**Am Rosenmontag und Faschingsdienstag bleiben
alle Pfarrbüros geschlossen!**

Zentrales Pfarrbüro Dahn	Öffnungszeiten	Pfarrsekretärinnen
Kirchgasse 1 • 66994 Dahn Telefon: 06391/91094-0 Fax: 06391/91094-29 Mail: pfarramt.dahn@bistum-speyer.de <i>In dringenden seelsorglichen Fällen außerhalb der Öffnungszeiten</i> Tel: 0151-14879931	Montag, Mittwoch, Freitag: 9-12 Uhr Montag u. Donnerstag: 14-18 Uhr	Anja Burkhard Marita Helfrich Anja Winnwa
Außenstelle Bruchweiler	Öffnungszeiten	
Raiffeisenstraße 4 • 76891 Bruchweiler Telefon: 0151/14879644	freitags von 8.00 – 9.30 Uhr	
Außenstelle Fischbach	Öffnungszeiten	
Hildegardstraße 3 • 66996 Fischbach Telefon: 0151/14879644	freitags von 10.00 – 12.00 Uhr	
Außenstelle Niederschlettenbach	Öffnungszeiten	
Hauptstraße 16 • 76891 Niederschlettenbach Telefon: 06394/202	Am 2. Montag im Monat von <u>11.00 – 12.00 Uhr !!</u>	
Mess-Bestellungen in und für Schönau		
<u>Wengelsbacher Str. 12 • 66996 Schönau</u> Telefon: 06393/5202	<u>Ansprechpartner:</u> <u>Christa van Venrooy</u>	

PASTORALTEAM		
Pfarrer Thomas Becker, ltd. Pfarrer	06391/91094-0	thomas.becker@bistum-speyer.de
Pfarrer Joachim Voss, Kooperator	06391/91094-14	joachim.voss@bistum-speyer.de
Gemeindereferentin Barbara Zickgraf	06391/91094-16	barbara.zickgraf@bistum-speyer.de
Gemeindeassistentin Nicole Gajos	06391/91094-18	nicole.gajos@bistum-speyer.de